

Kultursensible Altenhilfe

Ältere Menschen mit Migrationshintergrund bilden die am schnellsten wachsende Bevölkerungsgruppe in Deutschland. Ebenso wie Menschen ohne Migrationshintergrund sind sie in der Regel nicht mehr in traditionelle Großfamilien eingebunden. Dies bedeutet, dass der Bedarf an altersgerechten, auch professionellen Hilfen für diese Personengruppe steigt. Viele Familien mit Migrationshintergrund verzichten jedoch auf eine professionelle Versorgung ihrer betreuungs- / oder pflegebedürftigen Angehörigen, weil sie denken, dass diese nicht ausreichend sensibel versorgt werden. In der Tat gibt es bisher nur wenige Projekte der Altenhilfe, in denen die Bedürfnisse von alten Menschen mit einer Zuwanderungsgeschichte berücksichtigt werden.

In unserer alternden Einwanderungsgesellschaft entstehen so zunehmend Versorgungslücken in diesem Bereich.

Ziel der Tagung ist es, Wege aufzuzeigen, wie bestehende Barrieren zwischen Institutionen der Altenhilfe und zugewanderten Seniorinnen und Senioren mittels zugehender und partizipativer Ansätze überwunden werden können. Weiterhin soll die Frage erörtert werden, wie ein Dialog zwischen Migrantengruppen oder Migrantenorganisationen und den Diensten der Altenhilfe befördert werden kann.

Die Tagung richtet sich an die Fachöffentlichkeit und Mitarbeitende aus Migrationfachdiensten und Altenhilfe, an Migrantenselbstorganisationen, an PolitikerInnen und andere Verantwortliche und Interessierte in den Ministerien, den Städten und Kreisen des Landes Schleswig-Holstein.

Das Programm

- 9.30 Anreise und Stehkafee
- 10.00 Begrüßung:
Torsten Geerds,
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtags
- 10.15 Begrüßung
Dr. Cebel Kücükkaraca
Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein
- 10.30 Kultursensible Pflege –
ein neues Handlungsfeld?
Michael Bolk, Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg, Institut für Gerontologie
- 11.15 Migrantinnen und Migranten in der Altenhilfe -
zwischen Kultursensibilität und ethnischen
Zuschreibungen
Katrin Hahn, Bildungsmanagerin,
Freie und Hansestadt Hamburg
- 12.00 Angebote der Altenhilfe für Migrantinnen und
Migranten in Schleswig-Holstein: Einschätzungen
und Perspektiven
Dr. Hildegard Entzian, Ministerium für Arbeit, Soziales
und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
Özlem Ünsal, Forum für Migrantinnen und Migranten
der Landeshauptstadt Kiel
Prof. Dr. Rainer Fretschner, Fachhochschule Kiel,
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit
- 13.00 Mittagspause

- 13.45 Projekte stellen sich vor
- „Netzwerk ältere MigrantInnen“ in Kiel,
Julia Wagner, AWO Landesverband Schleswig-
Holstein
 - Projekt „ILKA - Interkulturalität lernen und Kom-
petenz entwickeln in der Altenpflegehilfeausbil-
dung“, Gaby Trede-Atayi, Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung (IBAF)
 - Projekt „INTRANT – Integration junger Mig-
rantinnen und Migranten im pflegeberuflichen
Handlungsfeld“, Dagmar Godt, Caritasverband
Schleswig-Holstein
 - Projekt „Kultursensible Pflege in Lübeck und
Umgebung“, Maryam Gardisi, Gemeindediako-
nie Lübeck
 - Ausbildung zur Fachkraft für Gesundheits- und
Sozialdienstleistungen in der kultursensiblen
Pflege, Yvonne Hamer, Malteser Hilfsdienst
gGmbH, Kiel

- 15.45 „Im Dialog“
Dr. Cebel Kücükkaraca, Türkische Gemeinde
Schleswig-Holstein,
Wulf Jöhnk, Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl-
und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-
Holstein,
Prof. Dr. Rainer Fretschner, Fachhochschule Kiel,
Birte Westphal, Diakonisches Werk Schleswig-
Holstein,
Oliver Bürgel, DRK-Kreisverband Neumünster

16.30 Ende der Veranstaltung

Begleitende Fotoausstellung „Vielfalt der Altenhilfe“ – erstellt
durch die Auszubildenden der XENOS-Altenpflegehilfekurse
des IBAF aus Neumünster und Lübeck.

Informationsbörse

Moderation: Torsten Döhring, Ziya Tin, Renate Wegner

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Zeit

Mittwoch, 24. November 2010
9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 15 € incl. Mittagsimbiss
Die Tagungsgebühr ist am Veranstaltungsort zu entrichten

Anmeldung und Information

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Landesverband der Inneren Mission e.V.
Petra Clasen
Telefon 04331/593243
Fax 04331/593-35243
clasen@diakonie-sh.de

Anmeldeschluss ist der 17. November 2010

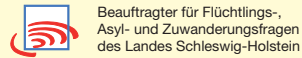
Name: _____

Institution: _____

Telefon/Fax: _____

eMail: _____

Veranstaltende



Beauftragter für Flüchtlings-,
Asyl- und Zuwanderungsfragen
des Landes Schleswig-Holstein



Türkische Gemeinde
Schleswig-Holstein e.V.

Anfahrt



„Wer sich selbst gehört,
darf nicht einem anderen
gehören“



Foto © panthermedia.net

Wege in eine kultursensible Altenhilfe

24. November 2010
9:30 – 16:30 Uhr

Landeshaus Kiel